



BESW Hufakademie

Maßstab für moderne Ausbildung am Huf

Testbericht

Colleoni Hufbock



Text: Peter Orth, Hufpfleger DHR
Fotos: Dr. Alexander Wurthmann

Konstruktion

Die italienische Firma Colleoni ist Hersteller eines neuen Hufbocks, der vorwiegend aus Kunststoff besteht. Wie sein hauptsächlichlicher Konkurrent, der Hoofjack aus den U.S.A., besteht er aus einer runden Bodenplatte, auf die ein Stutzen aufbaut, der als Behälter für das ausziehbare Rohr dient, das an seinem oberen Ende die Aufnahme des Hufs hat.

Wie beim Hoofjack gibt es einen runden Gummikopf für das Abstellen des Hufs mit der Sohle und eine Gabel für die rückwärtige Aufnahme der Hufe mit der Vorderwand. Die Gabel besteht aus einer starren Halbschale, die mit Gummi gepolstert ist. Sie ist am Hufbock mit einer Kette befestigt und wird einfach auf den Gummikopf aufgesteckt.



Die sehr stabile Bodenplatte ist mit einem Aluminium-Lochblech verstärkt. Am Rohr befindet sich eine Aufnahme für Werkzeug – ideal für Raspeln, Hufschneidezangen oder ähnliches.

Testbetrieb

Der Hufbock wurde drei Monate getestet. Dabei fiel folgendes auf. Wie der Hoofjack profitiert auch der Hufbock von Colleoni in Sicherheitsfragen von seiner Konzeption. Die Ausführung in Plastik birgt im Vergleich zu konventionellen Eisenböcken eine geringere Verletzungsgefahr. Beide Hufböcke sind trotzdem sehr solide und stabil gebaut. Die Qualität ist bei beiden gleich gut. Von dem sehr glatten und kleinen Gummikopf des Colleoni rutschen die Pferde oft ab. Auch die Gabel könnte etwas größer sein. Beides ist für nervöse und zappelige Pferde eher nicht so ideal.



Die Halterung für Raspel und Hufzange ist gewöhnungsbedürftig und nicht so angenehm im täglichen Umgang wie der Magnethalter des Hoofjack. Die per Kette am Bock befestigte Gabel kann zwar nicht verloren gehen. Allerdings ist sie bei der täglichen Arbeit manchmal etwas im Weg. Preislich ist der Colleoni Hufbock sehr interessant, da er etwa die Hälfte seines amerikanischen Konkurrenten von Hoofjack kostet.



Fazit

Generell eignet sich der Colleoni Hufbock eher für kleinere Pferde. Unser Tester würde dennoch den Hoofjack in seiner täglichen Arbeit als Profi bevorzugen.

Bezugsquelle

Zu beziehen ist der Colleoni Hufbock bei KSH in Stuttgart. Kleiner Tip für die Leute von Colleoni: Wer sein Geschäft steigern möchte, sollte zumindest die Grundform einer website erstellen. Die Firma Colleoni hat – bitte, lieber Leser, das musst Du mir glauben – keine website!!!

KSH Schramm & Hirsch GmbH
Hufbeschlagartikel
Felix-Wanke-Str. 25
D 72108 Rottenburg
Tel. 07472/96510
Fax 07472/965151
infowww@ksh-hufeisen.de
www.ksh-hufeisen.de

Alle Rechte, auch der Übersetzung in fremde Sprachen liegen bei der BESW Hufakademie. Kein Teil der Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der BESW Hufakademie in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgend ein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werde, das gilt auch für jedwede digitale Verarbeitung oder Verwendung in Datennetzen.